

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 25 (1982)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

chen Haus Zerkall in Hürtgenwald, BRD, enthält 70 Prozent Baumwollhadern und bietet so Gewähr, daß er auch beim Rahmen unter Lichteinfluß nicht vergilbt. Für das Buch wurde das Bütten im doppelten Breitformat von 88 × 32 cm, für die Einzelstiche ein solches von 42 × 32 cm geschöpft.

Handgebunden

Zu einem edlen Buch braucht es nicht nur die Kunst des Druckens, sondern auch das nicht minder kunstreiche Handwerk des Buchbinders. Hans Rohrer am Bleicherweg in Zürich, ein Meister seines Faches, bindet die Druckbogen mit Zwirn auf vier Bünde zu einem prächtigen Buch.

Die Kunstleder- und Halbledereinbände im zweifarbigem, von ihm selbst in Linol geschnittenen Streifendessin sind mit einem Lederkapital versehen. Die Ausführungen in Pariser Marmor oder Ganzleder weisen jedoch das in zwei Seidenfarben handgestochene Kapital auf. Für die Goldprägung des Buchrückens mit Echtgoldfolien wurde die seinerzeitige Zierschrift verwendet.

Wer sich näher für die Faksimile-Ausgabe von David Herrlibergers Kupferstichbuch zürcherischer «*Amtshäuser/Adelige Schlösser/Landgüter 1741*» interessiert, kann beim Verleger (Emil Abderhalden, Hans-Roelli-Straße 16, CH-8127 Forch) eine Dokumentation und (gegen eine Schutzgebühr) ein Probeblatt beziehen.

Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

UNSERE JAHRESVERSAMMLUNGEN 1983 UND 1984

Die Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft hat Neuenburg erstmals 1923 und seit 1938 nicht mehr, La-Chaux-de-Fonds überhaupt noch nie besucht. Die Wahl dieser beiden Städte für die nächste Jahresversammlung lag um so näher, als es der Gesellschaft erlaubt, die 450-Jahr-Feier des neuenburgischen Buchdrucks auf diese Weise mitzugehen. Da die Eröffnung der Ausstellung «450 ans du livre à Neuchâtel» erst Anfang Oktober ihre Pforten öffnen wird, ist die Jahresversammlung, vom gewohnten Maidatum abweichend, auf den 8. und 9. Oktober 1983 festgelegt worden.

Aus praktischen Gründen hat der Vorstand auch schon Ort und Zeit der übernächsten Jahresversammlung bestimmt: Sie wird im Mai 1984 stattfinden und mit einer Bibliophilienfahrt im Thurgau verbunden sein.

NOS ASSEMBLÉES GÉNÉRALES 1983 ET 1984

La prochaine assemblée générale de la Société suisse des bibliophiles aura lieu à Neuchâtel et à La-Chaux-de-Fonds les 8 et 9 octobre 1983. A Neuchâtel, les bibliophiles se sont réunis en 1923 et 1938, alors que La-Chaux-de-Fonds est l'une des villes suisses qu'il nous reste encore à découvrir. Contrairement à notre usage, tenant compte de l'exposition commémorative «450 Ans du Livre Neuchâtelois», nous avons choisi cette date tardive.

Le laps de temps entre octobre 1983 et mai 1984 étant trop court pour permettre une préparation solide d'un programme attrayant de visites, le comité de la Société a déjà décidé de fixer l'assemblée 1984: Elle aura lieu en mai et sera combinée avec des excursions bibliophiles dans le Thurgau.

LIBRARIVM

ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN
BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
REVUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE
DES BIBLIOPHILES

FÜNFUNDZWANZIGSTER JAHRGANG
VINGT-CINQUIÈME ANNÉE
ZÜRICH 1982